

## ZIM-Kooperationsnetzwerk Virtuelles Kraftwerk Neckar-Alb

### Newsletter 2014/01

#### Inhalt

#### Historie des ZIM-KN „VK Neckar-Alb“

#### Neues aus dem Kooperationsnetzwerk

- 1) Erfolgreicher Start der Arbeitsgruppentreffen
- 2) Neuzugänge
- 3) Nächste Termine

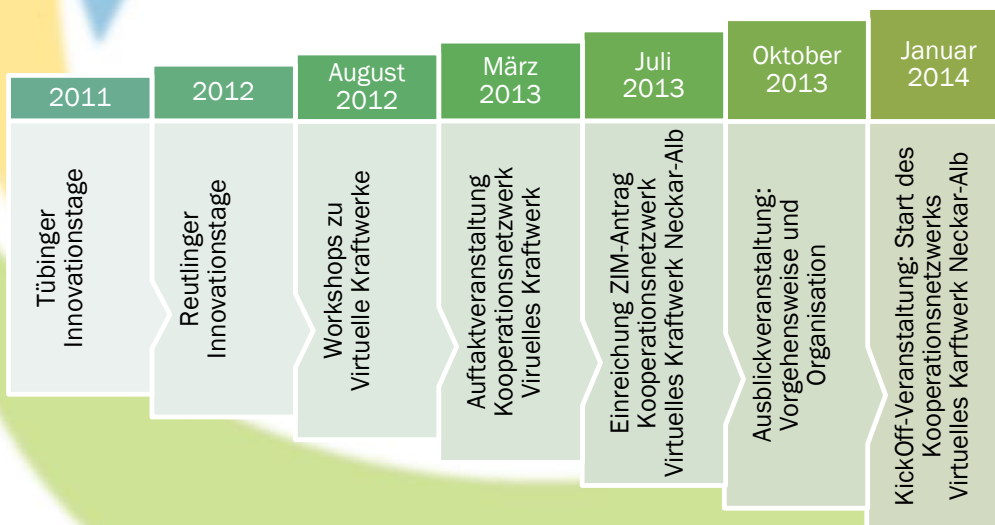
#### Neues aus FuE

- 4) Die ZIM-News 1-2014 sind da
- 5) BMUB – „30 Pilot-Netzwerke“
- 6) dena Studie brandaktuell

#### Sonstiges

- 7) NMI sucht nach Partner im Bereich Power-to-Gas
- 8) NKS KMU: Registrierung für Newsletter geöffnet

### Historie des ZIM-KN „VK Neckar-Alb“



Dank reger Beteiligung vieler Partner aus Wirtschaft und Forschung wurde der Antrag auf die Förderung durch das Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand des BMWi im Oktober 2013 genehmigt. Mit dem KickOff-Meeting am 21.01.2014 wurde der offizielle „Startschuss“ zum ZIM-Kooperationsnetzwerk Virtuelles Kraftwerk Neckar-Alb gegeben.

Bei der KickOff-Veranstaltung wurde der Grundstein für die erfolgreiche Durchführung des Projektes gelegt: es wurden 3 Themenarbeitsgruppen gebildet, die in regelmäßigen Treffen gemeinsam FuE-Ideen entwickeln werden, innovative Produkte entwerfen und Marktstrategien ausarbeiten werden. Für die reibungslose Kommunikation und Organisation wurde eine Netzwerkkordinatorin angestellt und den Netzwerkpartnern bei der Veranstaltung vorgestellt. Frau Apostolov steht allen Partnern und Interessenten bei Fragen und Anregungen unter Tel.: 07121 271 1450 und E-Mail: [mirjana.apostolov@reutlingen-university.de](mailto:mirjana.apostolov@reutlingen-university.de) gerne zur Verfügung.

## Neues aus dem Kooperationsnetzwerk

### 1) Erfolgreicher Start der Arbeitsgruppentreffen

Am 24.2.14 fand im Haus der Wirtschaft bei der IHK Reutlingen das erste Arbeitsgruppentreffen des ZIM-KN VK Neckar-Alb statt. Bei der Veranstaltung sind bis auf einen alle Netzwerkpartner mit 25 Vertretern anwesend gewesen. Die Diskussionen waren konstruktiv und kritisch gleichzeitig und haben vielen Fragen eine Antwort gegeben und eine Menge Ideen konkretisiert. Die Zielsetzungen des Virtuellen Kraftwerks wurden dabei festgelegt. Jetzt geht die Arbeit richtig los! Es wurde die Gelegenheit genutzt das RegioWIN Wettbewerb den Partnern vorzustellen. Über RegioWIN ist eine weitere Förderung möglich. Eine detaillierte Antragstellung ist zur Zeit in Bearbeitung.

Ein umfangreiches und detailliertes Protokoll der Sitzung folgt in Kürze.

### 2) Neuzugänge

Seit dem 15.02. ist **Mack Electronic Systems GmbH** ein weiterer Netzwerkpartner. Die Firma aus Reutlingen ist führender Hersteller von automatischen Testsystemen. Der Testschwerpunkt der Systeme liegt im Akkutechnikbereich. Ein weiterer Geschäftszweig ist die Entwicklung von kundenspezifischen Akkupacks und mikroprozessorgesteuerter Ladetechnik. Dieses Know-how wird auch in Batteriemanagementsystemen eingesetzt.

### 3) Nächste Termine

**Beratungsgespräch  
RegioWIN** 25.3.14 im Ministerium für ländlichen Raum und  
Verbraucherschutz in Stuttgart

**2.Arbeitsgruppensitzung** vrs. April, 2.Treffen der Themenarbeitsgruppen

**ZIM-KN VK Neckar-Alb** vrs. Mai, offizielle Eröffnungsfeier und Auftakt  
des Kooperationsnetzwerks Neckar-Alb

## Neues aus FuE

### 4) Die [ZIM-News 1-2014](#) sind da

**Themen:** Einladung zum 21.Innovationstag Mittelstand am 22.05.14;  
Die Leiterin des ZIM-Referats im Interview;  
Internationale ZIM-Kooperationen;  
Förderdatenbank des Bundes;  
Kompetenzzentrum innovative Beschaffung.

### 5) BMUB – „30 Pilot-Netzwerke“

Schwarzelühr-Sutter: Unternehmensnetzwerke bei Energieeffizienz besonders erfolgreich; Abschlusskonferenz des Projektes „30-Pilot-Netzwerke“

Das Bundesumweltministerium unterstützt die Netzwerkbildung von Unternehmen, die ihre Potenziale zur effizienteren Energienutzung ausschöpfen möchten. „Energieeffizienz ist der Schlüssel für mehr Klimaschutz. Sie senkt die Energiekosten und steigert die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen. Das geht besonders schnell im Erfahrungsaustausch mit anderen Unternehmen“, sagte die parlamentarische Staatssekretärin Rita Schwarzelühr-Sutter auf der Abschlusskonferenz des Projektes „30-Pilot-Netzwerke“. Die an den „Lernenden Energieeffizienz-Netzwerken“ beteiligten Unternehmen reduzierten ihre Energiekosten doppelt so schnell im Vergleich zu anderen Industriebetrieben. „Wir wollen an diesem Erfolg anknüpfen und die Netzwerkbildung weiter vorantreiben.“, so Schwarzelühr-Sutter.



Die 366 Unternehmen, die an dem Projekt teilgenommen haben, sparen durch ihre Teilnahme an den Energieeffizienz-Netzwerken im Durchschnitt jährlich jeweils 200.000 Euro Energiekosten und reduzieren ihre CO<sub>2</sub>-Emissionen um 1.000 Tonnen. Auf Basis eines einheitlichen Standards, dem Netzwerkmanagementsystem mit dem Namen „die Lernenden Energieeffizienz Netzwerke“ (LEEN), das von zertifizierten energietechnischen Beratern und Moderatoren betrieben wird, reduzieren sie ihre Energiekosten doppelt so schnell wie der Durchschnitt der Industrie.

Das Projekt „30 Pilot-Netzwerke“ wird im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums gefördert. Mit ihr initiiert und fördert das Bundesumweltministerium zahlreiche Projekte, die zur Senkung der Treibhausgasemissionen beitragen. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

Weitere Informationen: [www.klimaschutz.de](http://www.klimaschutz.de) , [www.30pilot-netzwerke.de](http://www.30pilot-netzwerke.de)

#### 6) **dena Studie brandaktuell**

Unter dem folgenden Link

[http://www.dena.de/publikationen/energiesysteme/dena-studie-systemdienstleistungen-2030.html?tx\\_dscoverview%5Bliste%5D=1&tx\\_dscoverview%5Bpluginid%5D=153](http://www.dena.de/publikationen/energiesysteme/dena-studie-systemdienstleistungen-2030.html?tx_dscoverview%5Bliste%5D=1&tx_dscoverview%5Bpluginid%5D=153)

befindet sich die „druckfrische“ dena-Studie Systemdienstleistungen 2030: Sicherheit und Zuverlässigkeit einer Stromversorgung mit hohem Anteil erneuerbarer Energien.

#### Sonstiges

#### 7) **NMI sucht nach Partner im Bereich Power-to-Gas**

Wie bei der ersten Arbeitsgruppensitzung von Herrn Dr. Adamczyk berichtet, hat sich die Innovationsallianz Naturwissenschaftlich-Medizinisches Institut Reutlingen an das ZIM-KN „Virtuelle Kraftwerk Neckar-Alb“ gewandt und um Unterstützung bei der Suche nach geeigneten und interessierten Partnern bei der Power-to-Gas Forschung gebeten.

Das NMI ist einer Kooperation mit dem österreichischen Unternehmen Krajete GmbH aus Linz ( <http://www.krajete.com/> ) eingegangen. Benötigt werden weitere 3 KMUs, mindestens 1 aus Deutschland. Ideal wäre ein Verwerter, der (überschüssigen) Strom aus erneuerbaren Energien in Methan umwandeln möchte. Auch ein "CO<sub>2</sub>-Lieferant" wird benötigt. Außerdem wäre Expertise in Anlagenbau, Verfahrenstechnik, Bioreaktoren, Upscaling von großem Nutzen. Letzteres wird für die Anwendung entscheidend sein und kann ggf. auch durch 2 sich ergänzende Unternehmen abgedeckt werden.

Man möchte das System auf Basis der Technologie von Krajete entwickeln, diese allerdings erst durch die NMI-Innovation wirtschaftlich rentabel machen. Dies ist ein völlig neuer Ansatz; die Literatur stimmt zu, dass es machbar ist.

Das Projekt wird bei EraSME eingereicht. Einreichungsfrist ist hier der 28. März. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Apostolov oder Herr Adamczyk.

#### 8) **NKS KMU: Registrierung für Newsletter geöffnet**

Die Nationale Kontaktstelle KMU bietet künftig einen Newsletterservice mit aktuellen Informationen und Hinweisen zur EU-Förderung speziell für KMU an. Die Registrierung ist ab sofort über ein Online-Formular möglich.

<http://www.nks-kmu.de/>

